

Illegales Glücksspiel aus Sicht der Polizei

23. Symposium Glücksspiel – Universität Hohenheim

Jochen Kopelke, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP)

17. März 2026



**Gewerkschaft
der Polizei**

Ausgangslage

Straftatbestände und strafprozessuale Möglichkeiten

Einschlägige StGB-Bestimmungen

- §284 StGB: „Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels“
- §285 StGB: „Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel“

Mögliche strafprozessuale Maßnahmen

- Durchsuchung von Wohn- oder Geschäftsräumen sowie von Personen
- Beschlagnahme und Sicherstellung von Spielautomaten und Technik sowie von Bargeld und Vermögenswerten und von Daten
- Vorladung und Vernehmung von Beschuldigten und Zeug:innen
- Untersuchungshaft bei Flucht- oder Verdunkelungsgefahr



Lagebild & Herausforderungen

Erscheinungsformen

Illegale Spielhallen und
Spielautomaten

Illegale Wettbüros

Online-Glücksspiel auf
illegalen Plattformen

Illegale
Pokerveranstaltungen

Illegale Casino- und
Glücksspielveranstaltungen
in Privatwohnungen oder
Untergrund-Casinos

Illegale Sportwetten

Straßen- und
Hinterzimmerglücksspiel

Match-Fixing und
Manipulation



Lagebild & Herausforderungen

Kriminalität im Aufwind – Staatliche Stellen unter Druck

Deutlicher Anstieg der Fälle unerlaubten Glücksspiels in der PKS 2024

über 6.000 registrierte Fälle
(+ zweistelliger Zuwachs)

Hohe Dunkelfeld- und Strukturrelevanz:

Verknüpfung mit Geldwäsche, Organisierter Kriminalität, Steuerdelikten, BtM- und Waffenkriminalität.

Hohe Komplexität:

digital,
grenzüberschreitend,
technisch anspruchsvoll,
professionelle
Täterstrukturen

Zuständigkeiten

Zersplitterte
Behördenzuständigkeiten,
fehlende systematische
Datenabgleiche



**Gewerkschaft
der Polizei**

Mitglied in  www.eu-pol.eu

Lagebild & Herausforderungen

Kriminalität im Aufwind – Staatliche Stellen unter Druck

Rechtslage

Komplexes Zusammenspiel
verschiedener Normen und
Verordnungen (StGB, GewO,
AO etc.)

Ermittlungsdefizite

Polizei und Staatsanwaltschaften
unter erheblichem
Ressourcendruck, Illegales
Glücksspiel keine
Katalogstraftat



Gewerkschaft
der Polizei

Mitglied in  www.eu-pol.eu

Warum sich illegales Glücksspiel lohnt

Hohe Gewinne – Stabile Nachfrage – Begrenztes Risiko

Hohe Gewinnmargen

- Geringe Anschaffungskosten bei Illegalen Automaten.
- Einnahmen von bis zu mehreren tausend Euro pro Monat pro Gerät möglich.

Hohe und stabile Nachfrage

- Glücksspiel besitzt ein hohes Sucht- und Bindungspotenzial.
- Nachfrage bleibt auch bei strengeren Regulierungen bestehen.

Geringes Entdeckungsrisiko

- Illegales Glücksspiel ist überwiegend ein Kontrolldelikt.
- Spieler:innen zeigen Betreiber:innen selten an (Scham, Angst vor eigener Strafbarkeit, Hoffnung auf Gewinne...).

Vergleichsweise geringe Sanktionen

- Strafandrohungen und tatsächliche Strafen werden als überschaubares Risiko bewertet.
- Dadurch günstiges Verhältnis von Risiko zu Gewinn.



Was die Polizei braucht: Vollzug stärken

„Vollzug und Strafverfolgung wirksam machen“

Stärkung spezialisierter Strukturen

Einrichtung spezialisierter Ermittlungsgruppen in allen Ländern.

Gemeinsame Taskforces von Polizei, Aufsicht, Zoll, Finanz- und Ordnungsbehörden.

Zentrale Koordinierungsstelle auf Bundesebene zur strategischen Bündelung von Lagebildern und Best Practices

Ausbau digitaler Ermittlungsbefugnisse

(einschließlich Quellen-TKÜ für banden- und gewerbsmäßiges illegales Glücksspiel), moderne IT-Forensik, Verbesserung der Datenzugänge zu Sperrsystemen, Lizenzregistern und Zahlungsdiensten

Ausstattung

Modernisierung der Ausrüstung für Vor-Ort-Kontrollen (z. B. Prüfgeräte, Beweissicherung).

Technische Standardisierung für Kontrollgeräte, Ausweisleser und digitale Protokolle zur Sicherstellung effizienter und rechtssicherer Kontrollen.

Moderne Aus- und Fortbildung

Stärkere Schulungen und Fortbildungen von Vollzugsmitarbeitenden, unterstützt durch Bildungsangebote.



Gesellschaftliche Folgen illegalen Glücksspiels

Auswirkungen auf Betroffene, Gesellschaft und staatliche Strukturen

Besondere Gefährdung vulnerabler Gruppen

- Illegales Glücksspiel trifft besonders suchtfährdete und bereits abhängige Personen. Es gibt keine Spielerschutzmechanismen.

Individuelle soziale Folgen

- Hohes Risiko von Glücksspielsucht und finanziellen Verlusten, zunehmende Verschuldung und existenzielle Probleme sowie mögliche soziale Isolation, familiäre Konflikte und psychische Belastungen.

Gesamtgesellschaftliche Auswirkungen

- Erhebliche Steuerausfälle durch die Schattenwirtschaft des illegalen Glücksspiels und fehlende Einnahmen für Prävention, Suchthilfe und Aufklärung.

Verbindung zu weiteren Kriminalitätsformen

- Gewinne können zur Finanzierung weiterer Straftaten und organisierter Kriminalität genutzt werden.

→ Die gesellschaftlichen Folgen zeigen, dass die Bekämpfung illegalen Glücksspiels nicht nur eine Frage der Strafverfolgung ist, sondern auch der Regulierung und Prävention.



Regulierung & Prävention

Regulierung nachschärfen, Legalität ermöglichen, Prävention wirksam gestalten, Kooperationen stärken

- Legale Angebote müssen attraktiv, reguliert und gesundheitsschützend sein – sonst weichen Spieler in illegale Angebote aus
 - Prävention findet nur in der Legalität statt: klare Unterscheidung von legal/illegal, bundesweite Aufklärungskampagnen, zielgruppengerechte Ansprache, Kooperation mit Suchthilfe.
- Nur die Kombination aus **entschlossenem Vollzug**, **kluger Regulierung** und **funktionierender Prävention** lässt uns illegales Glücksspiel erfolgreich bekämpfen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Gewerkschaft
der Polizei**

Mitglied in  www.eu-pol.eu